



# Techelsberger Gemeindenachrichten

**Nummer 2****April 2018**

## ■ Zeckenschutzimpfung am Dienstag, den 17. April 2018

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Viruskrankung des Gehirns und des Rückenmarks, welche bleibende Schäden hinterlassen kann und manchmal auch tödlich endet. Sie wird durch Zeckenstiche übertragen. Die FSME-Impfung wird in Österreich allgemein empfohlen. Aus diesem Grunde bietet die Gemeinde Techelsberg am Wörther See in Zusammenwirken mit der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt die Zeckenschutzimpfung zu denselben Bedingungen wie im Gesundheitsamt auch in unserer Gemeinde an.

Die Impfung findet am  
Dienstag, den 17. April 2018 um 14.00 Uhr  
im Ärztezimmer des Turnsaales der  
Volksschule Techelsberg statt.

Die Kosten für die Schutzimpfung betragen:

### Kosten für Versicherte der Kärntner Gebietskrankenkasse:

Erwachsene (ab dem vollendeten 16. Lebensjahr)	€ 23,00 pro Teilimpfung
Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr)	€ 19,00 pro Teilimpfung

### Kosten für alle anderen Versicherten:

Erwachsene (ab dem vollendeten 16. Lebensjahr)	€ 27,-- pro Teilimpfung
Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr)	€ 23,-- pro Teilimpfung

Diese Impflinge bekommen auf Antrag (wird bei der Impfung ausgestellt) € 4,-- von ihrer Sozialversicherungsanstalt zurück.

Nach erfolgter Grundimmunisierung (konventionelles Impfschema 3 Teilimpfungen) beträgt der Abstand zur 1. Auffrischungsimpfung 3 Jahre, danach für weitere Auffrischungsimpfungen 5 Jahre, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.

*Am Impftag ist die erforderliche Impferklärung, welche bei der Gemeinde Techelsberg a.WS. ab sofort erhältlich ist, ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit der Impfkarte von jedem Impfling der Ärztin zu übergeben.*

**Nachdem wir dem Gesundheitsamt die Anzahl der Impflinge vor der Impfung bekanntgeben müssen, geben Sie uns bitte unter der Telefonnummer 6211 bis spätestens zum 16. April 2018 Ihre Teilnahme bekannt.**

## ■ Bienenwirtschaftsgesetz – Bienenvölker bis 15. April 2018 melden

Gemäß § 5 Absatz 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes sind die Bienenhalter verpflichtet, bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort (Parzellennummer), die Anzahl und, soferne andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker dem Bürgermeister bekannt zu geben.

Die Bienenhalter unserer Gemeinde werden gebeten, diese Meldung bei Herrn Josef Müller (Telefon: 6211) vom Gemeindeamt vorzunehmen.

## ■ Großanlieferungen und Öffnungszeiten im WertstoffSammelzentrum

Wir möchten Sie jetzt im Frühling nochmals darauf hinweisen, dass Großanlieferungen wie Traktorfuhren, beladene Lieferwagen und Anhänger ab 2 m<sup>3</sup>, ausschließlich gegen Voranmeldung entgegengenommen werden.

Die Anmeldung muss mindestens einen Tag vor der Entsorgung erfolgen!

**Sie bekommen einen Termin zugeteilt, der in der Regel außerhalb der Öffnungszeiten liegt.**

Sie können in Ruhe abladen, genau sortieren und haben auch keine Platzprobleme am Gelände.

**Großanlieferungen ohne Anmeldung werden ausnahmslos nicht übernommen!**

Von April bis Oktober haben wir das WertstoffSammelZentrum für Sie wieder länger geöffnet!

Mittwoch	9 – 12 Uhr
Donnerstag	14 – 17 Uhr
Freitag	14 – 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	9 – 12 Uhr

## ■ Sanierung der Forstseestraße – Straßensperre

Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 21.03.2018 wurde auch die Auftragsvergabe für die Sanierung der Forstseestraße an die Baufirma Kostmann beschlossen. Der ebenfalls genehmigte Finanzierungsplan sieht Kosten von € 320.000,-- vor.

Die Forstseestraße wird beginnend ab der Abzweigung Tibitsch (Habernig) bis zur Greilitzsiedlung neu asphaltiert.

Die Arbeiten werden am 16. April 2018 begonnen und ist die Fertigstellung mit 30. Mai 2018 vorgesehen.

*Um innerhalb dieses Zeitraumes die Arbeiten umsetzen zu können, ist von montags bis freitags eine Sperre der Forstseestraße für den gesamten Verkehr erforderlich. Über die Wochenenden (Samstag und Sonntag) ist eine Befahrung möglich.*

Vor Ort wird auf die Sperre und die Umfahrungsmöglichkeiten (Trabenig-Ebenfelderstraße, Landessstraße) hingewiesen.

Wir bitten um Verständnis, für die im Zuge der Arbeiten notwendigen Verkehrsbeschränkungen und sind um eine schnellstmögliche Fertigstellung natürlich bemüht.

## ■ Ortszentrum und Haus der Gemeinde zeigen bereits Wirkung – erstes Folgeprojekt im Gemeinderat beschlossen!!



In der letzten Gemeinderatsitzung wurde der Grundankauf für das Ortszentrum, sowie die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes beschlossen. Besonders erfreulich! Mit dem einstimmigen Beschluss zu einer Postpartnerschaft im neuen Gemeindeamt entpuppt sich das Ortszentrum schon vor Baubeginn als belebender Faktor für das Gemeindeleben in Techelsberg.

Das zeitliche Korsett für die Umsetzung des Ortszentrums ist eng geschnürt, betont Bürgermeister Johann Koban. Schon am 12. Juni soll das Preisgericht des Architektenwettbewerbes, das übrigens neben Fachleuten, auch mit jeweils einem/r Vertreter/in von ÖVP, SPÖ, FPÖ und BLT beschickt ist, das Siegerprojekt küren. Geplant ist, das Projekt im Anschluss daran im Gemeindeamt für interessierte Bürger auszustellen um Identität mit dem Projekt zu schaffen. Nach Vorliegen aller erforderlicher Bewilligungen und Festlegung des Finanzierungsplanes soll mit dem Bau gestartet werden. Komplexität und Größenordnung des Projektes (über)fordern teilweise die politische Vertretung. Erstmals näherte sich die Gemeinde in Form eines „open Space Konzeptes“, dem Techelsberger Bürgerrat, in Form intensiver und qualifizierter Bürgerbeteiligung dem Projekt; in Folge wurden alle „Stakeholder“, also direkt Betroffenen, wie Gemeindebedienstete und Vertreter der Techelsberger Vereine eingeladen, um ihren

Raumbedarf bzw. technische Anforderungen zu artikulieren. Auch der Architektenwettbewerb wird eine neue Form der Auseinandersetzung mit Ideen schaffen. Die Vorschläge des Bürgerrates sind Teil der Unterlagen des Wettbewerbes, allerdings nunmehr eingeschränkt um jene Möglichkeiten, die sich auf Grund eigentumsrechtlicher (Grundstücke) und sachlicher Begrenzungen (Spielplatz im Schulhof vorhanden) ergeben. Der geladene Architekturwettbewerb definiert folgende Aufgabenstellungen:

- Schaffung moderner und zugänglicher Amtsräumlichkeiten
- neuer Ortplatz, der multifunktional nutzbar ist und zum Verweilen einlädt
- Erstellung eines Verkehrskonzeptes entlang der Engstelle im Bereich „Alte Gemeinde“, sowie für den neuen Ortplatz, die Parkplätze und die Fußwege entlang der L78 sowie zur Kirche
- Bau eines „echten Hauses der Gemeinde“, wo über die Amtsräumlichkeiten hinaus Begegnung, Treffen und Kommunikation möglich sind. Konkret angedacht sind Verkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte sowie die Postpartnerschaft durch die Gemeinde, welche bereits beschlossen wurde. Brief- und Paketaufgabe sowie Abholungen neben anderen Dienstleistungen im Rahmen der Postpartnerschaft stellen zwar eine wirtschaftliche Herausforderung für die Gemeinde dar, erhöhen aber Lebensqualität und Gemeinwohl für die Techelsberger. Den besonderen akustischen Anforderungen als Proberaum für die Blaskapelle soll ein geteilter Sitzungssaal gerecht werden.

Abschließend eine kurze Stellungnahme zu den unterschiedlichen Auffassungen der Gemeinderatsparteien, die immer wieder zu stark schwankendem Abstimmungsverhalten führen: Der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.07.2017 mit deutlicher Mehrheit (16 dafür und 3 Gegenstimmen) beschlossene Standort im Bereich der „Alten Gemeinde“ wurde nicht nur von Experten, sondern auch vom Bürgerrat befürwortet bzw. in der derzeitigen Planung als nahezu optimal bewertet. Für welchen Standort sich die Gemeinde auch entschieden hätte, es stünden in jedem Falle Folgekosten (=Nachnutzungskosten der Altbauten) an. Um der komplexen Aufgabenstellung, wie oben beschrieben, gerecht zu werden, wären in jedem Falle weiterführende und kostenintensive Baumaßnahmen notwendig. (Platz-, Parkplatzgestaltung, Straßenverlegung, Altbausanierung, Lifteinbauten etc.)

Wir sehen in der Sicherung von Grundstücken, besonders im Ortszentrum, nicht nur Kosten sondern auch Werte, die über die Generationen erhalten bleiben. Grund und Boden stellen in einer unternehmerischen Bilanz Aktiva dar, sie sind kein Aufwand. So hat auch der seinerzeitige Ankauf des Gewerbegrundes in Töschling (Firma Zaunzar) die Gemeinde nicht ärmer gemacht, sondern letztlich zur wirtschaftlichen Belebung beigetragen. In diesem Sinne stellen wir uns gerne dem umfangreichen und, zugegebenermaßen sehr komplexen, Diskussionsprozess. Wir sind überzeugt, mit diesem Schritt einen wesentlichen Beitrag zu mehr Gemeinwohl und Identität mit unserer Gemeinde zu schaffen. Macht mit!

Etwa Mitte April starten die Bauarbeiten für die Sanierung (= Asphaltierung) der Forstseestraße. Für das Projekt sind ca. 320.000 Euro budgetiert. Bis zu den Sommermonaten werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

**Vizebürgermeister DI Rudi Grünanger**

**Tag der offenen Tür**  
Samstag, 28. April von 9 - 17 Uhr

Auf 9000 m<sup>2</sup> erwarten Sie auch heuer wieder eine Riesenauswahl an Balkon- und Beetenpflanzen, Kräuter und Gemüsepflanzen. Sämtliche Besonderheiten und Neuheiten.



Sie sehen bei uns die wohl größte Auswahl an Palmen und Kübelpflanzen sowie Raritäten aus dem mediterranen Bereich. Mit unserer eigens für Balkonblumen abgemischten und dauerndüngender Erde bepflanzen wir gerne für Sie Ihre Balkonkästen. Weiters führen wir für Ihre Blumen die bekannt bewährte Karahum-Gärtnererde!

### Öffnungszeiten im Mai:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Beratung – Balkonbepflanzung – LieferService und Anlagenbepflanzung vom Fachmann!

**EL FLORADO** Blumen – Trends – Accessoires Tel. 04274/51211



Göriacher Straße 24, A-9220 Velden  
Tel.: +43 (0)4274 3234  
Fax: +43 (0)4274 52 2 27  
[www.pichler-koban.at](http://www.pichler-koban.at)

## ■ Klartext zum Architektenwettbewerb!

Gute Ideen – mangelhafter Einbezug in den Wettbewerb! Die Unterstützung seitens der SPÖ aus mangelhaftem Einbezug der generierten Ideen des Bürgerrats in die Ausschreibung des Architektenwettbewerbes nicht mehr gegeben. ÖVP setzt sich mit Gemeindeamt durch die absolute Mehrheit durch! In der letzten Gemeinderatssitzung kam es neuerlich zu heftigen Diskussionen zwischen den Oppositionsparteien und der ÖVP, die die absolute Mehrheit im Gemeinderat hat. Grund dafür war zum wiederholten Male die Planung für den neuen Ortskern in St. Martin. Grundsätzlich waren wir für den Wettbewerb! So viel Mühe hat sich der Bürgerrat gegeben, doch leider ist die Umsetzung der Ideen in den Architektenwettbewerb kaum eingeflossen. Aus unserer Sicht plant die ÖVP – entgegen den Ideen des Bürgerrats – lediglich einen Neubau des Gemeindeamtes. Aus diesem Grund sahen wir uns gezwungen, das Vorhaben in der Gemeinderatssitzung nicht weiter zu unterstützen. Am Ende setzte sich die ÖVP mit ihrer absoluten Mehrheit im Gemeinderat gegen die 3 weiteren Fraktionen durch.

### Anforderungspunkte des Wettbewerbes

So wie die Anforderungspunkte für den Wettbewerb jetzt beschrieben sind, werden in der Umsetzung nicht viele Ideen einfließen. Zur Übersicht eine Gegenüberstellung der Ideen und den Anforderungspunkten für den Wettbewerb:

Ideen	Umsetzung
Gemeindeamt	Ja
Kleines Café mit Bauernladen	Teilweise
Multifunktionsraum für Vereine und private Veranstaltungen (z.B. Flohmarkt, Seminare etc.)	Teilweise
Einbindung der Landesstraße, Parkplätze, öffentliche Verkehrsmittel, alternative Verkehrslösungen	Teilweise
Offener Raum zur Kommunikation	Nein
„Psychosozialer“ Raum – Krankenpflege, Altenpflege, Einbindung des Comeniusheims etc.	Nein
Nahversorgung für die Zukunft (Arzt etc.)	Nein
Kleinkindbetreuung	Nein
Spielplatz / Treffpunkt für Junge	Nein

Die Planung beinhaltet lediglich das neue Gemeindeamt sowie die Möglichkeit für den Betrieb eines kleinen Cafés mit der Möglichkeit zur Vermarktung regionaler Produkte mittels eines Automaten. Der Multifunktionsraum sollte laut dem Bürgerrat zur Nutzung für Vereine oder private Feierlichkeiten zugänglich sein. Doch in der Planung wird dieser beschrieben als „Sitzungsraum“ – es hier fehlt für eine gerechte Nutzung zumindest eine



**ROLAND UHR**  
GAS • HEIZUNG • SANITÄR  
INSTALLATIONEN  
9062 MOOSBURG • KLAGENFURTER STRASSE 8  
TEL.: 04272/83 136 FAX: 04272/82 059

kleine Küchenzeile. Die Außengestaltung ist in der Ausschreibung völlig unberücksichtigt (z.B. Spielplatz). Von allen weiteren Ideen fehlt jegliche Spur. Viel Wind und viel Geld für nichts!

### Ideen und Kosten für den Bewerb

Laut dem Protokoll der GR-Sitzung vom 24.07.2017 wird seitens der ÖVP betont, dass alle Ideen in den Wettbewerb einfließen. Die Zahlungen an den Architekten für den Architektenwettbewerb richten sich nicht nach der Höhe des Bauvolumens. Umso bedauerlicher ist es, dass unser Vorschlag, die weiteren Ideen optional in den Bewerb mit einzuschließen, abgelehnt wurde. Dies sehen wir als Zeichen dafür, dass auch in Zukunft keine Erweiterung der Ortsmitte stattfinden wird. Damit wird den Ideen des Bürgerrats nur kläglich entsprochen! Eine Belebung des Zentrums wird unserer Meinung nach nicht gegeben. Was lädt die Öffentlichkeit hier zum Verweilen ein? Bleibt nur zu hoffen übrig, dass für dieses Vorhaben doch noch eine faire Umsetzung im Sinne aller erfolgt!

### DANKE! Fulminater SPÖ-Wahlsieg bei der Landtagswahl

**2018. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Techelsbergerinnen und Techelsbergern recht herzlich für die vielen Stimmen für unseren Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und sein Team bedanken.** In unserer Gemeinde sind es schlussendlich fast 50% (48,85%) geworden – somit prozentuell sogar mehr als landesweit. Für uns in der Ortspartei ist das eine große Freude! Dieses Ergebnis stärkt uns, weiterhin vermehrt mit unseren GemeindebürgerInnen in Kontakt zu treten, um weiterhin Ideen für das Entwicklungspotenzial in unserer Gemeinde zu generieren. Aus diesem Grund freuen wir uns, wenn Sie weiterhin auf uns zugehen!

**Ihre SPÖ GR & Team: GV Alfred Buxbaum, GR Mag. Hannes Ackerer, GR Daniela Kollmann-Smole, GR Sabine Bauer und GR Nadja Reiter**



**MUSIK KABARETT**

*Samstag, 21. April 2018 um 19 Uhr  
im Hotel-Restaurant ULBING*

mit dabei sind

**„Althofner Tschentsche mit Henrette“**  
von der Faschingsgilde Althofen,  
bekannt aus der ORF-Sendung „Narrischguat!“

und unsere **Blaskapelle Techelsberg**




Hotel-Restaurant Ulbing;  
St. Martin 15; 9212 Techelsberg  
Tel.: 04272/6214,  
E-Mail: ulbing@ulbing.at

HOTEL-RESTAURANT  
**Ulbing** ★★★

**Um Tischreservierung wird gebeten. Freiwillige Spende!**



### Geschätzte Gemeindepübergerinnen und Gemeindepüberger!

Ca. 400.000,- € fürs neue Gemeindeamt sind von Ihrem Geld bereits verbraucht. Sie sehen noch nichts?

Außer Grundkauf, Bürgerrat und Ausschreibung zum Architekten-Wettbewerb ist noch nichts passiert. Leider sind auch bei den Ausschreibungen für die Architekten die Wünsche vom Bürgerrat nicht berücksichtigt. Keine Räume für die Vereine. Keine Arztpraxis. Kein Kinderspielplatz. Kein Kaffeehaus als Treffpunkt für Familien usw. Nur Büroräume für die Mitarbeiter der Gemeinde.

#### Ah ja, mein Fehler, ist ja kein neues Gemeindeamt, es ist ein neuer Ortskern!

Bei dieser Aktion sieht man, was eine absolute Mehrheit der Gemeinde kostet und welche Auswirkungen sie zeitigt. Was hätte man mit 400.000,- € beim alten Gemeindeamt schon alles ausbauen bzw. sanieren können? Ich werde Ihnen gerne weiterhin über die Entwicklung um das neue Gemeindeamt berichten.

**Herzlichst, Ihre Gemeindevorvertretung der Bürgerliste Techelsberg Wolfgang Wanker, Karin Waldher**

[www.bl-techelsberg.at](http://www.bl-techelsberg.at)



### Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!

Zunächst möchte ich Ihnen allen danken, dass Sie bei der Landtagswahl im März Ihr Wahlrecht aktiv wahrgenommen haben! Vielen Dank jenen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Stimme am 4. März 2018 der Freiheitlichen Partei geschenkt haben. Danke für dieses Vertrauen, mit dem die Freiheitlichen mit Elan in die neue Legislaturperiode gehen kann! Der Frühlingsbeginn macht sich in der Natur auch auch bereits bemerkbar und am Tag des Frühlingsbeginns, dem 21. März, wurde von der ÖVP für das Projekt „Gemeindeamt neu“ die Ausgabe von 350.000 Euro für ein Grundstück beschlossen! Die FPÖ hat gegen diesen Kauf gestimmt. Das betroffene Grundstück gehörte bisher der Katholischen Kirche und liegt gegenüber dem Gasthof Ulbing. Ob eine Zufahrt besteht, ist noch unklar. Jedenfalls habe ich dazu vom Bürgermeister keine definitive Erklärung gehört. Und wenn, dann wird zu prüfen sein, ob eine solche verkehrstechnisch machbar ist.

Zu bedenken ist weiters, dass die Gemeinde das unterhalb des Friedhofs befindliche Grundstück eigens zu diesem Zwecke angeschafft hatte und dessen Nutzung wohl weiterhin die einer Blumenwiese bleibt. Eine Blumenwiese, deren Erhaltung die Gemeinde jetzt also 350.000 Euro kostet. Im Vergleich dazu kostet uns die Sanierung der Forstseestraße knapp 300.000 Euro. Der Betrag von 350.000 Euro ist nur der Anschaffungspreis für das Grundstück. Die Abbruchkosten für das ehemalige Gemeindehaus sind darin nicht inkludiert. Auch der Neubau des Gemeindeamtes wird nicht gratis sein.

Am 21. März wurde von der ÖVP auch die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes beschlossen. Darin verkommen jetzt die Anforderungen des hochgelobten Bürgerrates zu einer Randnotiz, wobei unser Bürgermeister dem Bürgerrat noch zugesichert hat, dass die Ausarbeitungen des Bürgerrates eine Verpflichtung für den Gemeinderat seien.

Brauchen wir überhaupt ein neues Gemeindeamt oder möchte sich hier jemand ein Denkmal schaffen? Wir – die FPÖ – haben jetzt eine Volksbefragung beantragt. Damit die zahlenden Bürgerinnen und Bürger demokratisch zum Ausdruck bringen können, wie sie zu diesem Projekt stehen!

Schauen wir mal, wie weit das Demokratieverständnis der ÖVP reicht.

#### Mit freiheitlichen Grüßen

Rudolf Koenig – 0664 3427200 –

[rudolf.koenig@freiheitliche-techelsberg.at](mailto:rudolf.koenig@freiheitliche-techelsberg.at)


**Maschinenring**
Die Profis vom Land



**Wenn das Schweizermesser nicht ausreicht...**

**...hilft der Maschinenring!**

Von der Grünraumpflege (Hecken-, Strauch-, Baumschnitt, Gartenpflege, Mäharbeiten) bis hin zur Gartengestaltung.



**Maschinenring Villach - Hermagor**

Tel.: 05 9060 214

[maschinenring.at](http://maschinenring.at)

#### Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,  
Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,  
St. Martin a.T. 32, 9212 Techelsberg am Wörther See,  
E-Mail: [techelsberg@ktn.gde.at](mailto:techelsberg@ktn.gde.at) Homepage: [www.techelsberg.gv.at](http://www.techelsberg.gv.at)  
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.  
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.  
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,  
Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545  
E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

## Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!



Am Samstag, den 03. März 2018 haben wir unsere Jahreshauptversammlung im Biogasthaus Wanker abgehalten. Im Beisein der Ehrengäste: Bürgermeister Johann Koban, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI DI Rudolf Berg, Feuerwehrkommandant FF Pötschach OBI Klaus Gruber, Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Helmut Filipic, Feuerwehrkommandant-Stv. FF

Techelsberg BI Günther Kerzinger, Wasserrettung Einsatzstellenleiter Saag Helmut Buchbauer und Kommandant-Stv. der Polizeiinspektion Pötschach Abteilungsinspektor Horst Zepplitz, durfte ich voller Stolz eine sehenswerte Bilanz aus dem Jahre 2017 präsentieren. Die Einsatzberichte aus dem Jahre 2017 konnten sich sehen lassen: 60 Einsätze! Diese unterteilen sich in 25 Brandeinsätze, davon 13 Fehl- oder Täuschungseinsätze (Brandmelder dgl.) und 35 Technische Einsätze (Unfälle, usw.). Insgesamt waren wir mit 484 Mann/Frau ist gleich 695 Stunden für Ihre Sicherheit im Einsatz. Ich durfte auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen durchführen und 6 Kameraden/innen in den Aktivstand überstellen.

### Befördert wurden zum

- Oberfeuerwehrmann Rafel Kamnik
- Oberfeuerwehrmann Jürgen Tomantschger
- Hauptfeuerwehrmann Daniel Arneitz
- Oberverwalter Norbert Pirolt

### Ehrung der Dienstzeit:

- 10 Dienstjahre: OFM Nadine Kamnik
- 15 Dienstjahre: HFM Alexandra Sussitz
- 20 Dienstjahre: HFM Johannes Kaschitz, HFM Gilbert Stoif
- 25 Dienstjahre: OBM Gerhard Kamnik, HFM Roland Pirolt
- 40 Dienstjahre: HV Klaus Ofner
- 60 Dienstjahre: HFM Johann Dollenz

### Angelobung zum Aktivstand:

FM Matthias Eberhard, FM Klara Fortunat, FM Hannah Kathol, FM Tabea Lepuschitz, FM Christopher Tautscher, FM Yanik Wurmitzer

Ich darf mich bei allen Kameraden/innen bedanken, dass Sie die Zeit und den Ehrgeiz für die Feuerwehr Töschling aufgebracht haben. Sowie bisher freuen wir uns über jedes Kind, Jugendlichen und Erwachsenen, der am Idealismus und der Kameradschaft unserer Feuerwehr teilhaben möchte. Sollten Sie Interesse haben erreichen Sie mich unter [wolfgang.wanker@ff-toeschling.at](mailto:wolfgang.wanker@ff-toeschling.at).

Mit kameradschaftlichen Grüßen, Ihr OBI Wolfgang Wanker  
[www.ff-toeschling.at](http://www.ff-toeschling.at)



Angelobung zum Aktivstand

## EXPERTENTIPP VON MAG. KLAUS SCHÖFFMANN



## Der Pflegeregress ist abgeschafft

Der Grundsatz „Jeder muss nach Möglichkeit für seine Pflege selbst aufkommen“ wurde mittels Verfassungsbestimmung (§ 330a ASVG) mit 1. Jänner 2018 abgeschafft.

### Was ist der Pflegeregress?

Unter „Pflegeregress“ wird im Fall einer geförderten Langzeitpflege einer Person der Rückgriff (Regress) der Sozialhilfeabteilungen der Bundesländer auf das Privatvermögen des Betroffenen (Pflege-Eigenregress) und dessen Angehörige (Pflegeregress) verstanden.

### Wen betrifft der Pflegeregress?

Betroffen sind ausschließlich Personen, die in staatlichen Pflegeeinrichtungen (Heimen) gepflegt werden, und deren Angehörige. Private Pflege durch Pflegehelferinnen oder durch Familienangehörige ist davon nicht betroffen.

### Wer trägt die Kosten?

Grundsätzlich muss jeder für seine Heimkosten selbst aufkommen. Kann man die Heimkosten aber aus laufenden Einkünften (Pensionen) und Sozialleistungen (Pflegegeld) nicht bewältigen, übernimmt das Land den Differenzbetrag.

Das Land Kärnten darf also nicht mehr auf privates Vermögen (Sparbücher, sonstiges Vermögen wie Liegenschaften, etc.) zugreifen – weder bei der betroffenen Person selbst noch bei deren Angehörigen oder Erben. Auch der Griff aufs Erbe ist mit 1.1.2018 tabu. Somit tragen zukünftig der Bund und die Länder den Großteil der anfallenden Pflegekosten (§ 330b ASVG).

### Ein kurzer Ausblick –

### Was bringt die Abschaffung des Pflegeregresses?

Möglicherweise werden in Zukunft erheblich mehr Pflegefälle für Heime angemeldet. Kosten und Platzangebot (bereits jetzt gibt es lange Wartelisten für freie Heimplätze) könnten dabei noch unlöste Probleme verursachen.

Außerdem ist zu befürchten, dass die fehlenden Einnahmen der Länder künftig über Steuern (Erbschafts- und Schenkungssteuer) finanziert werden.

### Hinweis: Vortrag „Selbstbestimmt Alt werden“ am 5.6.2018 im Gasthof Ulbing!

Die gesetzlichen Regelungen zur Selbstbestimmung im Alter werden mit 1. Juli umfassend neu geregelt. Notar Schöffmann stellt Ihnen vor, welche Möglichkeiten es gibt, für sich selbst vorzusorgen und Angehörige im Alter zu entlasten.

**Über alle Fragen im Zusammenhang mit  
Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamente berät  
Notar Schöffmann am Gemeindesprechtag oder in der  
Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2.**

### Notariat Mag. Klaus Schöffmann

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508  
[www.notariat-schoeffmann.at](http://www.notariat-schoeffmann.at) • [office@notariat-schoeffmann.at](mailto:office@notariat-schoeffmann.at)

ANZEIGE



## ■ Jahresrückblick 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg a. WS.

Auch im Jahr 2017 war die Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg a. WS. wieder bei zahlreichen Einsätzen zur Stelle. 938 Stunden waren die Kameraden für die Sicherheit der Gemeindebürger im Einsatz. Insgesamt hatte die Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg a. WS. 84 Einsätze zu bewältigen. Darunter finden sich 65 technische Einsätze (Pumparbeiten, auslaufen von Mineralölen, Hochwasser, Kanalspülungen, Suchaktion, Türöffnung, Wespenplage und Verkehrsunfälle) und 19 Brandeinsätze (PKW-Brände, Wohn- bzw. Wirtschaftsgebäudebrände, Rauchfangbrand und Fehl- bzw. Täuschungsalarme). Auch sämtliche Nebentätigkeiten wie technische Dienste, Verwaltung, Ausbildungen, Übungen, Jugendarbeit und Durchführung von Veranstaltungen beschäftigten die Florianijünger. Unglaubliche 3954 Mannstunden wurden hier zusätzlich zu den Einsätzen aufgebracht, damit die Einsatzbereitschaft immer gewährt werden konnte. Nun ein paar aktuelle Daten die die Feuerwehr Techelsberg a. WS. Ihnen präsentieren kann.

### Neuaufnahmen 2017:

Posratschnig Stefan, Kügel Dominik, Eggerle Niko, Bürger Manuel, Scharner Wolfgang, Sternath Florian, Kotz Kevin

### Mannschaftstärke mit 01.01.2018

Aktive	46 Mann
Mitglieder auf Probe	3 Mann
Reserve	1 Mann
Altmitglieder	9 Mann
Jugend	12 Mann
<b>Gesamt:</b>	<b>71 Mann</b>

### Anschaffungen 2017:

Einsatzstiefel für alle Kameraden, Sperrwerkzeug, Ölpumpset, Einsatzbekleidungen und Ausgehuniform, Diverse Verbrauchsgegenstände

### Ehrungen für die 25jährige Tätigkeit:

OBI Helmut Filipic, HLM Hutze Günter Josef  
HFM Buxbaum Horst Norbert, HFM Krakolinig Werner

### Ehrungen für die 40jährige Tätigkeit:

LM Fortunat Josef, HV Kopeinig Karl sen., HFM Buxbaum Franz

### Dienstalterabzeichen:

HFM Sumper Walter 70 Jahre, HV Lerchbaumer Adolf 60 Jahre, V Weiss Peter 50 Jahre, BI Habernigg Michael 45 Jahre, HFM Kauder Ferdinand 45 Jahre, HFM Ogris Maximilian 35 Jahre, OV Weiß Josef 35 Jahre, HFM Koban Willibald 35 Jahre, HFM Koban Johann 35 Jahre, LM Kopeinig Markus 25 Jahre, HFM Kauder Stefan 20 Jahre, HFM Buxbaum Stefan 15 Jahre, HFM Altenmarkter Herbert 15 Jahre, LM Fritz Josef 15 Jahre, V Kogler Daniel 15 Jahre, OFM Kotz Kevin 10 Jahre

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg a. Ws. wünschen ihnen viel Gesundheit und Glück.

Ihr V Martin Weiss

## ■ Öffentlich zugängliche Defibrillatoren

Wenn das Herz nicht mehr schlägt, entstehen bereits nach wenigen Augenblicken im Gehirn durch Sauerstoffmangel erste Schäden, die nur durch eine korrekte Herzdruckmassage vermieden werden können. Um bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes allen ersthelfenden Personen eine korrekte und effiziente Herzdruckmassage zu ermöglichen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.03.2018 die Anschaffung von zwei Stück öffentlich zugänglichen Defibrillatoren beschlossen.

In nächster Zeit wird eine Defibrillator-Säule im Bereich der Schule/Kindergarten aufgestellt. Ein weiterer Defibrillator wird über den Wintermonaten beim Rüsthaus der FF-Töspling und während der Sommermonate im zweiten Freibad angebracht.

Dieses Gerät analysiert im Einsatzfalle den Herzerhythmus und entscheidet, ob eine Impulsabgabe notwendig ist. Nur bei einem positiven Ergebnis wird diese Funktion des Gerätes freigeschaltet und der Anwender mittels Sprachweisung aufgefordert, den Impuls per Knopfdruck auszulösen. Die Anwendung ist deshalb auch für Laien absolut sicher.

Für Betriebe besteht die Möglichkeit, an der Defibrillator-Säule gegen Entgelt eine Werbeeinschaltung anzubringen. Sollten Sie an einer Werbung interessiert sein, melden Sie sich bitte ehest möglich bei Herrn AL Gerhard Kopatsch unter der Telefonnummer 6211/12.

## ■ Aktuelles aus dem Pfarrkindergarten

### Forscherbox

Das pädagogische Team hat an der Fortbildung zum Thema „forschendes Lernen- Naturwissenschaften und Technik im Elementarbereich“ teilgenommen. Aus diesem Anlass wurde dem Pfarrkindergarten eine Forscherbox im Wert von über 1000 € überreicht. In der Forscherbox enthalten sind Lupen, Messbecher, Reagenzgläser, Forschermäntel, eine Stereo Lupe und viel mehr! Finanziert wurde die Ausbildung und das Material von der jungen Industrie und der Raiffeisenlandesbank Kärnten unter dem Projekttitel: „Sumsi forscht mit“!

Die Übergabe fand am 05. März im Beisein unseres Herrn Bürgermeister und dem Erhalter des Pfarrkindergartens, Pfarrer Josef Thamby Mula statt. Zum Dank an Herrn Gerfried Pink von der Raiffeisenbank Pörtschach und Herrn Mag. Wolfgang Pucher von der jungen Industrie, haben die angehenden Schulkinder ein eigens komponiertes Forscher-Lied einstudiert. Denn über diese wertvollen Materialen haben wir uns sichtlich gefreut!



### Palmbuschenbinden im Kindergarten

Fleißig waren unsere Väter auch heuer wieder beim traditionellen Binden des Palmbuschens, zu dem das Team des Pfarrkindergartens am 22. März einlud. Nach der getanen Arbeit gab es noch eine kleine Stärkung und unser Herr Pfarrer Josef Mula schaute auch noch vorbei!

### Palmweihe und heilige Messe

Am Sonntag wurden die gebundenen und geschmückten Palmbuschen dann am Pfarrhofplatz geweiht. Die anschließende heilige Messe wurde von den Pfarrkindergartenkindern, in Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem, mitgestaltet. Jedes Jahr ein schönes Fest, bei dem die Pfarrkindergartenkinder gemeinsam mit der Pfarrgemeinde den Frühling begrüßen!



## ■ Schwimmtage in der Volksschule

Vom 5. bis 7. Februar fanden in der VS-Techelsberg drei Schwimmtage statt. Sie waren auch heuer wieder sehr erfolgreich. Viele Kinder konnten ihre Schwimmkenntnisse festigen und verbessern. Von den 71 teilnehmenden Schülern legten 63 Schüler eine Schwimmprüfung ab. Neben dem Training kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Kinder vergnügten sich im „Strudel“, auf der Rutsche, bei den Massagedüschen und beim Springen vom 1 und 3 Meter Brett. So sind alle auf die neue Badesaison vorbereitet.



## Rom Entsorgungs GmbH

[www.rom.co.at](http://www.rom.co.at)

**ROM**  
**WORLDWIDE**

Ihr Partner in Entsorgungsfragen



Bannwaldstraße 35  
9210 Pörtschach  
Tel.: 04272 / 2519, Fax DW 4  
E-Mail: [entsorgung@rom.co.at](mailto:entsorgung@rom.co.at)





Sterneckstraße 25/1/4  
9020 KLAGENFURT



**VERMESSUNGSKANZLEI  
Kraschl & Schmuck ZT GmbH**

office@ks-vermessung.at  
[www.ks-vermessung.at](http://www.ks-vermessung.at)

DI Kraschl - 0676 66 22 044  
Schmuck - 0676 43 52 998

Grundstücksteilung  
Grenzfeststellung  
Bestandsaufnahme  
Bauabsteckung

## ■ Veranstaltungen

### April 2018

Freitag, 27. April

**Theateraufführung „Chefs und andere Katastrophen“**, des Bühnenklang Techelsberg im Hotel-Restaurant Ulbing, Beginn: 20.00 Uhr, Kartenvorverkauf im Hotel-Restaurant Ulbing – Tel. 04272/6214

Samstag, 28. April

**Theateraufführung „Chefs und andere Katastrophen“**

Sonntag, 29. April

**Theateraufführung „Chefs und andere Katastrophen“**

Sonntag, 29. April

**22. Kärntner Rad- und Skatererlebnistag - Wörthersee autofrei** Labestation im Shop-Cafe TrauDi mit „Rippalanschmaus“

### Mai 2018

Dienstag, 01. Mai

**1. Mai-Feier** der SPÖ-Techelsberg am Sportplatz in St. Martin, ab 13.00 Uhr

Freitag, 04. Mai

**Theateraufführung „Chefs und andere Katastrophen“**, des Bühnenklang Techelsberg im Hotel-Restaurant Ulbing, Beginn: 20.00 Uhr, Kartenvorverkauf im Hotel-Restaurant Ulbing – Tel. 04272/6214

Samstag, 05. Mai

**Theateraufführung „Chefs und andere Katastrophen“**

Samstag, 05. Mai

**Motorradsegnung** beim Shop-Cafe TrauDi, ab 10.00 Uhr

Sonntag, 13. Mai

**Kulinarischer Muttertag** im Hotel-Restaurant Ulbing

Sonntag, 13. Mai

**Kulinarisch-musikalischer Muttertags-Lunch** ab 12.00 Uhr im Hotel Schloss Seefels

Samstag, 19. Mai

**Keramikworkshop – „Mobiles“** ab 14.00 Uhr – Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, 0676 7710536 oder facebook

Montag 21. Mai

**Pfingstkonzert** der Blaskapelle Techelsberg im Hotel-Restaurant Ulbing, Beginn: 19.30 Uhr

Donnerstag, 31. Mai

**Erdbeertag** im Shop-Cafe-TrauDi mit beerigen Produkten und Erdbeerbowle

**Wir bauen um und eröffnen am  
18. Mai unser neues  
Küchen-  
Studio!**

MIT GROSSER AUSSTELLUNG

[www.elektro-wrann.at](http://www.elektro-wrann.at)

**RED ZAC**  **WRANN**  
Elektronik. Voller Service.  
VELDEN, Klagenfurter Straße 12, Tel. (04274) 2021

SANTICVM  
M E D I E N

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
0650/310 16 90**  
[anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)